



# Jahresbericht 2001

## 1. Mitglieder und Personal

### **Mitglieder**

Die meisten Mitglieder haben ihre Beiträge für 2001 im Vorjahr beglichen, so dass der Jahresabschluss 2001 keine genauen Mitgliederzahlen liefert. Neu hinzugekommen sind im Jahr 2001 82 Mitgliedschaften. Davon sind 32 Bands.

Im Dezember 2001 hat der RFV eine neue Datenbank zur Mitgliederverwaltung eingerichtet, welche im Januar 2002 in Betrieb genommen wurde. So liegen seit Beginn 2002 erstmals genaue Mitgliederzahlen vor. Das Ergebnis kann dem Beiblatt „Mitglieder 2002“ entnommen werden.

### **Personal**

Die Geschäftsstelle des RFV ist durch Fele Graf (bis September 2001) Tobit Schäfer (neu ab Dezember 2001) und Dänu Siegrist zu total 100 Stellenprozenten besetzt.

## 2. Events

Folgende Konzerte, Anlässe, Tourneen, wurden vom Rockförderverein im Jahr 2001 durchgeführt:

- Im Juli und August spielten 5 Regio-Bands an 5 RFV-Abenden, anlässlich des Festivals **„S'isch im Fluss“**, auf der Floss-Bühne im Rhein. Organisiert und Durchgeführt wurden die Anlässe von der Geschäftsstelle. Durch die Kooperation des RFV mit den Organisatoren des Festivals, wurde der

Grundstein für eine Mitarbeit am Festival im 2002 gelegt.

- Durch die Vermittlung des RFV erhielt Michael „Bulli“ Bürgin einen Kompositionsauftrag des **„Europäischen Musikmonat“**. Der Lyrikband „Death&Fame“ von Allen Ginsberg lieferte die Basis für eine Art ‘Poporatorium’ über die Alltäglichkeit. „Death&Fame“ wurde getragen von Musikern der ‘Popszene’ Basel, das Projekt sprengte die Grenzen eines herkömmlichen Popkonzertes, obwohl es die Kleinform des Popsongs wählte. Die Soloparts wurden mit SängerInnen aus der Basler Popszene besetzt (Skelt!, Black Tiger, Helen Iten, Helena Fix und Michael Leibundgut). Dazu wurde eine Popband (E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug) durch ein klassisches Ensemble (Streichquartett, Trompete, Horn, Bassklarinette und Harmonium) ergänzt. Instrumentation sowie die große formale Gliederung wurden dem Vokabular der ‘E-Musik’ entliehen. In der Komposition wurden die Songs verzahnt durch Rezitative der Rapper, die von einem Continuo (Cello und Harmonium) und elektronischen Samples/Beats begleitet wurden. Die Verschiedenartigkeit der Stimmtypen (Rap, Jazz, Rock, Pop) bot eine breite Palette an Stilen und Ausdrucksmöglichkeiten. Die Aufführungen in Laufen und Basel, am 10. und 11. August, waren auch ein ‘Sieg’ für die politische Arbeit des RFV. Erstmals wurde ein Auftrag einer offiziellen Veranstaltung an ein Mitglied der regionalen Popszene vergeben und mit 19 Künstlern umgesetzt.
- Am 18. August spielten im Rahmen des **„500 Jahre Fest Basel“** 5 Regio-Bands auf dem Floss im Fluss, am Oberen Rheinweg. Durch die Intervention des RFV bei dem Schirmherrn des Festes, dem Kantonen BS, war, nach anfänglichen Schwierigkeiten die Rockszene Basel doch an dem Event vertreten.
- Am 24. August spielten am **Waldenburg-Open-Air**, Phébus, D'Schmier (leider zum letzten Mal), Lovebugs,

Cloudride, Stereotype, Goblinpunch und Masternova. Der Nachmittag wurde von RFV programmiert, organisiert und durchgeführt. Ein Tag mit Basler Bands, dessen grosser Publikumsaufmarsch die Beliebtheit der Szene einmal mehr unterstrich.

- Die Tourneen und CD-Realisationen des **„Basler Band goes CH - Tournee-Wettbewerbs 01“**.

Mit ‚Stereotype‘ wurde nicht nur sehr gutes, originelles und eigenständiges Songwriting und ein ausgezeichnete Sänger ausgezeichnet, sondern eine der aufstrebendsten Basler Bands für ihr aktuelles und ambitioniertes Werk u.a. mit einer Tour im Frühling belohnt. Mit ‚Bent‘ (jetzt Whysome) wurde eine Basler Band aus dem härteren Rock-Bereich u.a. mit einer Herbsttour ausgezeichnet. Die Fünf Musiker machten sich mit ihrer 1. CD ‚... missing‘ schon einen gewissen Namen, konnten mit dem Gewinn des ‚Basler Band goes CH – Wettbewerbs‘ aber erst den notwendigen nächsten Schritt machen und den schon erarbeiteten ‚Status‘ festigen und national erweitern. Bei beiden Gewinnern wurde vom **RFV** intensiv an der Promoarbeit und CD-Produktionsplanung mitgearbeitet.

- **Sprungbrett**

‚Schwimmbad‘ hiessen die Sieger des regionalen Musik-Nachwuchswettbewerbs ‚Sprungbrett 2001‘. Organisiert wurde die achte Ausgabe vom Sommercasino/BFA und dem RFV. Die Band überzeugte die dreiköpfige Jury – bestehend aus Christian Freiburghaus (Präsident RFV), Jakob Künzel (Sänger, Gitarrist und Songwriter von Popmonster) und Martin Schrader (Redaktor und Moderator bei Radio Virus) und das Publikum, mit melodischen, energiegeladenen Punk. Ebenfalls an der Endausscheidung teilnehmen konnten die Elsässer ‚Masternova‘ (zweiter Rang), das Hip Hop-Trio ‚Stuuberocker‘ (dritter Rang), die Grunge-Formation ‚Varicose Vein‘ sowie das Acoustic Duo ‚Dew‘. Die Siegerband erhielt einen Beitrag an

eine CD-Produktion in der Höhe von CHF 10'000. Die zwei nächstplatzierten Bands wurden mit Materialpreisen im Wert von CHF 2'500.- und 1'500.- prämiert. Von insgesamt 57 Bewerbern wurden 19 Bands ausgewählt, die sich die Gunst des Publikums und der Fachjury erspielen konnten. Eine breite Schicht von talentierten Nachwuchsgruppen stand bereit, um mit ihrer Musik den Schritt aus der Region hinaus zu machen.

### **3. Drittbeiträge**

Zeitraum: Januar - Dezember 2001:

**Gesuche: 7**

davon: abgelehnt: 1

kein Defizit: 2

ausbezahlt: 5

davon Support-Unterstützung: 0

**Finanzen:**

Total ausbezahlt: CHF 3'582.--

**Bilanz**

**Anlässe, Eigen- und Koproduktionen: 5**

**Events während 15 Tagen**

**Subventionierte Anlässe: 5**

**Subv. Auftritte von Regio Bands: 115**

### **4. Finanzen**

Die Zahlen des RFV-Geschäftsberichts können den Bilanzen der Jahresrechnung entnommen werden.

## 5. Im weiteren ...

Rock-Szene und eine attraktive Kulturstadt Basel eingesetzt.

Basel, den 4. Juni 2002, Präsident und GS

- hat der **RFV seine Homepage regelmässig bewirtschaftet** und bietet dort, neben Veranstaltungskalender und Newsletter, aktuelle Links zu Webpages von Regio Bands, sowie Institutionen und Clubs an. Ausserdem wird nach wie vor eine Seite, auf der die regionalen Bands ihre Neuerscheinungen gratis vorstellen können, angeboten. Pro CD können 2 Ausschnitte (je ca. 40 Sekunden) mittels Real Audio Player abgehört werden. Neu kann man mittels Link auf ein Archiv zugreifen, in dem ehemals vorgestellte CD's mit Soundausschnitten zu finden sind.
- hat der **RFV jeweils Mittwoch Nachmittags von 13 – 18 Uhr telefonische Beratung durchgeführt.** Bands, MusikerInnen, Veranstalter und Privatpersonen auf der Suche nach musik- und szenespezifischen Informationen konnten sich informieren. Zusätzlich hat sich die Kommunikation mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit über Email um ein Vielfaches vermehrt.
- hat der **RFV die Medien Newsletter und Kalender monatlich hergestellt und vertrieben.** 500 Newsletter und 5000 Kalender werden mittels Versand an Mitglieder, Clubs, Institutionen und durch Auflegen an öffentlichen Orten dem Publikum jeden Monat zugänglich gemacht. Im Jahr 2001 erscheint der Newsletter erstmals in neuem Design.
- hat der **RFV am Sonntag, 26. August, die sechste Ausgabe des allseits geschätzten Basler Band-Grümpelis auf der Schützenmatte durchgeführt.** Neben Essen und trinken wurde auch Fussball gespielt. Gewonnen haben die fröhliche Kickerei Hefel.
- haben Patrik Aellig (Vorstandsmitglied des RFV) und seine Co-Autoren intensiv an der neuen Ausgabe der Broschüre **Rockproof** gearbeitet, die mittlerweile in professionell gedruckter und gebundener Form erschienen ist.
- hat sich der RFV aktiv bei Kultur und Gastro engagiert und sich für eine lebendige